

Großes Interesse an Innenstadt-Entwicklung

Bürger beteiligen sich mit Eingabe von zahlreichen Ideen

sz **Attendorf.** Zahlreiche Ideen und Anregungen zur Entwicklung der Attendorner Innenstadt wurden in den vergangenen Wochen von Bürgerinnen und Bürgern bei der Stadt eingereicht. Die Ideen werden nun nach und nach auf der Internetseite der Hansestadt Attendorf veröffentlicht.

Bei der Auftaktveranstaltung Anfang März hatte das Team des Arbeitskreises Stadtentwicklung aus dem Attendorner Rathaus ihr Maßnahmenpaket mit über 40 Vorschlägen für die Innenstadtentwicklung in der Stadthalle vorgestellt. Seitdem wurden allein per Post, E-Mail oder über das Online-Formular „Ihre Idee für die Innenstadt“ über 200 Ideen, Anregungen und Vorschläge von den Bürgerinnen und Bürgern eingereicht.

„Die Vorschläge sind sehr umfangreich und kreativ. Von Einzelhandelsstandorten, Platzgestaltungen, Verkehrsführungen, konkreten Geschäftsideen wie die eines Stöberladens oder gemeinsames Geschenkpapier bis hin zu weiteren Themen wie Kultur, Ärztemangel oder Wohnen wurde nahezu alles vorge schlagen“, freut sich Bürgermeister

Wolfgang Hilleke über die große Beteiligung der Attendorner.

Dazu kommen die zahlreichen Beiträge der Ideenwerkstatt, die zurzeit durch das Büro des Ideenwerkstatt-Moderators Dr. Winfried Kösters zusammengestellt und dann ebenfalls auf der Internetseite veröffentlicht werden. „Ein erster Teilentwurf für das Themenfeld Einzelhandel und Gastronomie umfasste bereits über 40 DIN A4-Seiten mit Ideen und Anregungen. Die Bebauung des Klosterplatzes ist sicherlich die umstrittenste Idee, aber auch nur ein Vorschlag von vielen. Insgesamt werden wir nahezu 1000 Beiträge für die Innenstadtentwicklung haben. Alle werden durch das inzwischen beauftragte Planungsbüro bewertet und anschließend erneut der Öffentlichkeit vorgestellt. Danach wird entschieden, welche Ideen realisiert werden.“

Die Ergebnisse der Bürgerbeteiligung sind auf der Internetseite der Hansestadt Attendorf unter www.attendorf.de/stadtinfo/innenstadtentwicklung/ zu finden.



Bürgermeister Wolfgang Hilleke (M.) und das Team des Arbeitskreises Stadtentwicklung freuen sich über die zahlreichen Ideen, Anregungen und Vorschläge zur Innenstadtentwicklung von den Bürgerinnen und Bürgern.

Foto: Stadt